



## MARKT PEISSENBERG

---

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 22.11.2017, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 19:11 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

---

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende**

Frau Manuela Vanni

#### **Marktgemeinderäte**

Herr Thomas Bader

Frau Petra Bauer

Herr Peter Blome später gekommen 18h43 ab TOP 4

Frau Ursula Einberger

Herr Jürgen Forstner

Herr Ernst Frohnheiser

Herr Dr. Klaus Geldsetzer

Herr Peter Guffanti

Herr Robert Halbritter

Herr Werner Haseidl

Herr Werner Hoyer

Herr Georg Hutter jun.

Herr Peter Jungwirth

Herr Georg Karl

Herr Rudi Mach

Herr Dipl.-Ing. Uli Mach

Herr Simon Mooslechner

Frau Patricia Punzet

Herr Matthias Reichhart

Herr Stefan Rießenberger

Frau Sandra Rößle

Frau Stephanie Träger

#### **Personal**

Herr Erich Gehrman

Frau Claudia Gorn

Herr Gerold Grimm

Herr Michael Liedl

Frau Sonja Mayer

Herr David Oppermann

Herr Johannes Pfleger

Herr Bernhard Schregle

Herr Benedikt Zeitler

#### **Gäste**

Besucher

Presse

6 Personen

Fr. Hauser, Hr. Jepsen

### **Abwesend:**

#### **Marktgemeinderäte**

Herr Johann Fischer

Herr Walter Wurzinger

## TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.10.17 (ö.T.)
- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Plenarsitzung vom 25.10.2017
- 4 Messungen elektromagnetischer Immissionen von Mobilfunksendeanlagen
- 5 Antrag auf Vorbescheid - Abbruch des bestehenden Wohngebäudes und Errichtung von zwei Doppelhäusern auf dem Grundstück Fl.Nr. 509/16 der Gemarkung Ammerhöfe (Scheithaufstraße 10);
- 6 Vom Haupt-, Finanz- und Personalausschuss vorbehandelte Gegenstände
- 6.1 Verlustausgleich für den Betrieb des Freizeit- und Bäderparks Rigi-Rutsch'n; 2. Abschlagszahlung
- 7 Kenntnissgaben
- 7.1 Beantwortung von offenen Nachfragen aus der vorherigen Sitzung/Ausschuss
- 7.2 Kenntnissgaben allgemein

## **1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni eröffnet die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

## **2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.10.17 (ö.T.)**

Die Sitzungsniederschrift vom 25.10.2017 (öT) wird einstimmig genehmigt.

## **3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Plenarsitzung vom 25.10.2017**

Es werden folgende Beschlüsse bekannt gegeben:

### **1. Ehrungen für bürgerschaftliches Engagement 2017**

Es werden 2017 folgende Personen/Gruppen für ihr besonderes bürgerschaftliches Engagement geehrt:

- Herr Jürgen Kreibich
- Frau Rita und Herr Josef Bauer (Team Obstpresse)
- Projektgruppe Rigi Rutsch'n

### **2. Vergabe Reinigung**

Die Firma Krätschmer GmbH soll nach Ablauf der Wartefrist den Zuschlag zur Unterhalts-, Grund- u. Bedarfsreinigung für die drei Objekte Josef-Zerhoch Grund- und Mittelschule sowie der Turnhalle Wörth zum Angebotspreis von brutto 84.122,52 € jährlich erhalten. Die Leistung wird für vier Jahre vergeben (Gesamtpreis brutto 336.490,08 €).

### **3. Verwendung Erbschaft**

Die Erbschaft soll zunächst als Einnahme dem Haushalt 2018 zugeführt werden. Dabei sollen jeweils 100.000,-- EUR für die Anschaffung der neuen Drehleiter und für den Hochwasserschutz verwendet werden. Die restlichen 4.487,01 Euro sollen der Bürgerstiftung zufließen.

## **4 Messungen elektromagnetischer Immissionen von Mobilfunksendeanlagen**

### Sachverhalt:

Im Auftrag des Marktes Peißenberg wurden die Mobilfunkimmissionen nach Vorgabe des FEE-2 Projekts exemplarisch für den Standort „Alte Kohlenwäsche 2“ bestimmt.

Dafür wurde an 6 Messorten die Hochfrequenzimmission gemessen und beurteilt. Die Auswahl der Messorte erfolgte auf Grundlage einer vorangegangenen Messung der Firma anbus analytik GmbH aus dem Jahr 2006. Die Beurteilung erfolgte gemäß der Verordnung über elektromagnetische Felder (26. BImSchV) und die Ergebnisse der Untersuchung werden einschließlich aller Messdaten in einem ausführlichen Bericht dargestellt. Dieser Bericht wurde an die Mitglieder des Marktgemeinderates mit der Einladung zur Sitzung in Papierform übermittelt.

Die Ergebnisse der Messungen wurden hinsichtlich der Einhaltung der in der 26. BImSchV gesetzlich geregelten Grenzwerte bewertet.

### Beschreibung der Immissionsorte:

<u>IO Nr.</u>	<u>Beschreibung</u>
1	Bahnhofsapotheke, Hauptstraße
2	VHS (Rückseite), Behindertenparkplatz
3	Finkenweg 12
4	Krankenhaus Peißenberg, Hauptstraße
5	Spitzwegstraße – Ecke Weinhartstraße
6	Evang. Kindergarten „Regenbogen“, Thalackerstraße 3

### Ergebnis/Zusammenfassung:

Die Grenzwerte der 26. BImSchV werden an allen Immissionsorten eingehalten.

Die höchste von Mobilfunksendeanlagen verursachte Immission wurde am Messort „Thalackerstraße 3“ mit 11,04 % des Grenzwertes erreicht, die geringste am Messort „Finkenweg 12“ mit 0,40%.

Betrachtet man die von Mobilfunksendeanlagen mit UKW-, DAB- und DVB-Sendeanlagen gemeinsam verursachte Immission, so wurde die höchste Immission auch am Messort „Thalackerstraße 3“ mit ebenfalls 11,04 % des Grenzwertes erreicht, die geringste auch am Messort „Finkenweg 12“ mit 1,07 %.

Vergleicht man die Immissionswerte der Firma anbus analytik GmbH aus dem Jahr 2005 mit den Ergebnissen der jetzt neu durchgeführten Messungen, so stellt man eine erhebliche Steigerung der Immissionen um einen Faktor bis 8,6 fest.

### Ergebnisse in tabellarischer Form:

1. Immissionswerte (Grenzwertausschöpfung der elektrischen Feldstärke gem. 26. BImSchV) an den Immissionsorten (IO) einwirkenden Mobilfunksendeanlagen. In Klammern sind die Werte der letzten Messungen aus dem Jahr 2005 angegeben:

IO	Maximalimmission
1	6,69 (2,17) %
2	5,29 (1,37) %
3	0,40 (0,43) %
4	0,55 (0,50) %
5	5,76 (4,86) %
6	11,04 (1,29) %

2. Immissionswerte (Grenzwertausschöpfung der elektrischen Feldstärke gemäß 26. BImSchV) der an den Immissionsorten (IO) einwirkenden Mobilfunksendeanlagen zusammen mit UKW, DAB und DVB:

IO	Maximalimmission
1	6,78 %
2	5,43 %
3	1,07 %
4	1,98 %
5	5,83 %
6	11,04 %

Die Kosten für diese Messung betragen 2,142 Euro/brutto. Nach Angaben der ausführenden Firma Müller BBM GmbH würden sich die Kosten für die Bemessungen der weiteren Sendestandorte im Ortsgebiet in vergleichbaren Größen (immer abhängig von der Anzahl der zu bemessenden IO) bewegen.

Die Ergebnisse wurden dem Marktgemeinderat vorgetragen. Darüber hinaus ist nun festzulegen, ob und ggf. in welcher Reihenfolge die weiteren Sendestandorte (PKG-Gelände, Pollinger Straße, Hauptstraße 81) Messungen durchgeführt werden sollen.

### Beschluss:

Die Ergebnisse wurden zur Kenntnis genommen. Auf Grund der Tatsache, dass die gesetzlich festgesetzten höchstzulässigen Immissionswerte an keinem der Immissionsorte ausgeschöpft werden, sieht der Marktgemeinderat für die nächsten Jahre keinen weiteren Handlungsbedarf bzw. kein Erfordernis für Messungen an den weiter vorhandenen Sendestandorten. Die Verwaltung wird jedoch beauftragt, den Sachverhalt nach Ablauf einer Frist von ungefähr 5 Jahren dem Marktgemeinderat erneut vorzutragen und eine weitere Vergleichsmessung an diesem Standort vorzuschlagen.

### Abstimmungsergebnis:

23:0

## **5 Antrag auf Vorbescheid - Abbruch des bestehenden Wohngebäudes und Errichtung von zwei Doppelhäusern auf dem Grundstück Fl.Nr. 509/16 der Gemarkung Ammerhöfe (Scheithaufstraße 10);**

### Sachverhalt:

Im Rahmen des vorliegenden Antrages auf Vorbescheid soll geprüft werden, ob auf dem genannten Grundstück einem Abbruch des bestehenden Wohngebäudes mit Neuerrichtung von zwei Doppelhäusern zugestimmt werden kann.

Das Grundstück liegt am Rande der im Zusammenhang bebauten Ortsteile an einer Gemeindestraße (Scheithaufstraße), die weitere Erschließung ist gesichert.

An Stelle des bestehenden Wohnhauses aus den 1930er Jahren sollen zwei Doppelhäuser mit einer Gesamtgrundfläche von insgesamt ca. 263 m<sup>2</sup> (6,25 m x 10,5 m je Doppelhaushälfte) entstehen.

Die im nordwestlichen Grundstücksbereich geplante Doppelhaushälfte Nr. 1 liegt allerdings größtenteils außerhalb der gemäß Flächennutzungsplan festgesetzten Wohnbauflächen innerhalb einer privaten Grünfläche. Diesbezüglich soll geprüft werden, ob eine entsprechende Überbauung möglich ist.

### Beschluss:

*Der Marktgemeinderat hat Kenntnis vom Antrag auf Vorbescheid aufgrund der Unterlagen vom 07.11.2017. Nach eingehender Diskussion wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB grundsätzlich hergestellt.*

*Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit der nordwestlichen Doppelhaushälfte (Haus 1) ist jedoch aufgrund der Ortsrandlage abschließend durch das Landratsamt zu prüfen.*

### Abstimmungsergebnis:

14:8  
(ohne MGRin Fr. Rößle)

## **6 Vom Haupt-, Finanz- und Personalausschuss vorbehandelte Gegenstände**

### **6.1 Verlustausgleich für den Betrieb des Freizeit- und Bäderparks Rigi-Rutsch´n; 2. Abschlagszahlung**

### Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.09.2016 beschlossen, dass der Markt Peißenberg jährlich einen Betrag von 300.000 EUR für den Betriebszweig Freizeit- und Bäderpark Rigi-Rutsch´n zur Verfügung stellt. Mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 26.07.2017 wurde die erste Rate in Höhe von 200.000 EUR ausbezahlt. Nachdem die Sommersaison mittlerweile beendet ist, kann die zweite Rate in Höhe von 100.000 EUR ausbezahlt werden. In diesem Zusammen-

hang wird ausdrücklich festgehalten, dass die Zahlung nicht über das hinausgeht, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten abzudecken.

Des Weiteren wurden im Haushalt 2017 Mittel für Bauhofleistungen und für zusätzliche Investitionen (Neukonzeption) bereitgestellt. Die Bauhofleistungen wurden von den Gemeindewerken Peißenberg KU komplett in Anspruch genommen. Zusätzliche Investitionen wurden bisher noch nicht getätigt, sodass die hierfür bereit gestellten Mittel höchstwahrscheinlich nicht abgerufen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Marktgemeinde Peißenberg leistet den Gemeindewerken Peißenberg KU im Haushaltsjahr 2017 -der bisherigen Praxis folgend- eine zweite Abschlagszahlung in Höhe von 100.000 EUR für den Betriebszweig Freizeit- und Bäderpark Rigi-Rutsch´n. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass die Zahlung nicht über das hinausgeht, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten abzudecken.

Abstimmungsergebnis:

9:0

Beschluss:

*Die Marktgemeinde Peißenberg leistet den Gemeindewerken Peißenberg KU im Haushaltsjahr 2017 -der bisherigen Praxis folgend- eine zweite Abschlagszahlung in Höhe von 100.000 EUR für den Betriebszweig Freizeit- und Bäderpark Rigi-Rutsch´n. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass die Zahlung nicht über das hinausgeht, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten abzudecken.*

Abstimmungsergebnis:

23:0

---

## **7 Kennnisgaben**

---

### **7.1 Beantwortung von offenen Nachfragen aus der vorherigen Sitzung/Ausschuss**

Keine

---

### **7.2 Kennnisgaben allgemein**

#### **Gemeinwohlökonomie**

Die Vorsitzende teilt mit, dass dieser Top derzeit in Vorbereitung ist. Mit diesem Thema hat sich die Verwaltung in der Vergangenheit noch nicht beschäftigt. Da das Thema sehr umfangreich ist und hierzu viele „neue Kenntnisse“ erworben werden müssen, wird es erst Anfang 2018 auf die TO kommen. Die Vorsitzende ist der Ansicht, dass auch der Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Ausschreibung im Rahmen der Gemeinwohlökonomie behandelt werden sollte. Sie fragt nach, ob dies für die SPD-Fraktion so in Ordnung wäre. MGR Herr Blome stimmt zu und bittet, nicht zu viel Zeit verstreichen zu lassen.

#### **Anlieger- Schild**

Die Vorsitzende teilt mit, dass auf Antrag eines Anliegers der Tiefstollenhalle ein Schild „Anlieger Tiefstollen 1 und 3 frei“ angebracht worden ist.

#### **Nachrücken in den Rechnungsprüfungsausschuss**

MGR Herr Frohnheiser teilt als stellv. Sprecher der Fraktion „CSU/Parteilose“ mit, dass MGRin Frau Punzet den zusätzlichen Sitz im Rechnungsprüfungsausschuss für die Fraktion CSU/Parteilose einnimmt.

MGR Herr Rudi Mach von der Fraktion „Peißenberger Liste“ scheidet hingegen aus dem Rechnungsprüfungsausschuss aus.

### **Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung**

MGRin Frau Bauer stellt für die Fraktion „Peißenberger Bürgervereinigung“ einen Antrag für die Schaffung von Lebensräumen für Wildbienen auf den kommunalen Pflanzflächen. Dieser Antrag wird in der nächsten MGR-Sitzung behandelt.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni um 19:11 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Manuela Vanni  
1. Bürgermeisterin

Johannes Pfleger  
Schriftführung